

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 50

Rubrik: Unser Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A. H. in P. Federmatratze «Eheglück» haben wir bereits gebracht. Die Tageslichtvertriebsgesellschaft macht uns etliches Koptzerbrechen. (Wie die Herren das wohl anstellen?) Auf den hahnebüchenen Stumpfsinn, der heute in der Kinoreklame propagiert wird, wollen wir lieber gar nicht eingehen. Das gäbe ein Lied ohne Ende. Es genügt zur Charakterisierung dieser Gattung vollständig, zu bedenken, dass einem tagtäglich der beste Film des Jahres vorgesetzt wird. Der Unfug zeugt da drastisch genug gegen sich selber. Dank und Grüezi!

R. W. Baselland. Ihre Geschichte ist ganz nett, aber ungenau erzählt. Geht so nicht.

Klara K...t hat wieder

in ein Wespennest gestochen. Aus den zahlreichen Zuschriften geben wir folgenden Brief wieder....

Nein, geehrte Verfasserin, die Sache liegt leider nicht so, dass eine Jungfer bombensicher immer noch Einen kriegen kann, wie Sie behaupten. In Ihrem Interesse wollen wir hoffen, dass das niemand gemerkt hat, sonst kriegen Sie bombensicher noch den Statistiker ins Haus, der kaum der ansprechende Typus für Sie sein dürfte. Der Kerl würde Ihnen nämlich, unverfroren wie diese Statistiker einmal sind, klipp und klar die diversen Dutzend Milliönchen Frauen aufzählen, die aus Gründen der Statistik Keinen kriegen können, welche Tatsache nur konstatiert sei. Wenigstens gilt dies für das Hauptabsatzgebiet des Nebelspaltes: Pan-Europa. — Im übrigen muss ich Ihnen das Kompliment machen, dass die letzten 20 Jahre so spurlos an Ihnen vorbeigegangen sind, wenigstens an Ihrem Geist. Sie hätten sonst merken müssen, dass das, was Sie als typische Junggesellenkategorie hinzustellen geruhen, nichts als eine weltfremde, aus Büchern aufgeschnappte Abstraktion ist. Dieser Typ ist so wenig allgemeingültig, wie die aus Witzblättern sattsam bekannte alte Jungfer. — Ich kenne eine schöne Anzahl Junggesellen. Einige davon sind nebenbei ausgezeichnete Tennisspieler, Skifahrer, Musikliebhaber usw. Sie sind

alles mögliche, nur keine Weiberfeinde und Kakteenzüchter. Untersuchen Sie bitte den Tatbestand selbst, z. B. in der nächsten Saison an einem Wintersportplatz. (Handschuhe und Fusswärmer geill. mitbringen!) — Bei dieser Gelegenheit würden Sie gleich noch auf die unangefochtene, Ihrer Theorie recht unbequeme Tatsache stossen dass gerade in sogen. besseren Kreisen sich das Junggesellentum breit zu machen beginnt. —

Doch um solche Erkenntnis ist es Klara K. gar nicht zu tun. Das Rezept zu ihrer Taktik ist aber bewährt: man konstruiert eine Karikatur und besiegt sie in triumphierendem Ansturm. Dieser Situation sind ihre Geistesblitze durchaus gewachsen, begreiflich. R-M-

Dieses Schreiben bezieht sich auf den ersten Artikel von Klara K...t. Vergl. No. 43.

Komische Zuschrift.

An den Nebelspalter-Verlag, Briefkasten, Rorschach.

Anschliessend an meine Einsendung vom 9. ds., von der ich hoffe, dass Du ihr Raum in den Spalten Deines Blattes geben werdest — ganz in derselben harmlosen und unpersönlichen Weise, wie viele andere Einsendungen, aber dennoch als Entgegnung auf Pöbeleien unter dem anonymen Deckmantel des Pseudonyms, möchte ich Dir gleichzeitig Gelegenheit geben — «in dem ich mit meinem Brief aus dem Dunkel heraustrete» — mit mir direkt zu korrespondieren, für den Fall, dass Deine Briefkastennotiz unter diesem Titel in No. 14 vom 5. 4. 29 auf mich gemünzt sein sollte.

Es folgt eine etwas konfuse, mehr in Anspielungen gehaltene Darstellung eines gerichtlichen Verfahrens gegen den Schreiber, das in der Quintessenz besagt, dass alle Instanzen gegen den Schreiber verschworen

Café Kraenzlin

Hotel Simphon **Zürich** Hotel Simphon
Schützengasse 16, beim Hauptbahnhof
Modernes Conditorei-Restaurant
Gutbürgerliches Speiserestaurant

sind. Das ganze mutet leicht querulantenhaft an. In der Schlussbetrachtung steigert sich das Bild zum gelinden Verfolgungswahn —

Ich will Dir nun noch sagen, was ich im Zusammenhang mit dieser Provokations- und Lockspitzelaffäre als Duett der geheimverschworenen «Konkurrenten» an meine Adresse halte:

an poetischen Ergüssen:

Das Land Valuta	vom 21. 1. 27 No. 3
Psychoanalyse	8. 4. 27 « 14
Der Papagei	11. 2. 27 « 6
Die Hundenase	6. 5. 27 « 18
Spitzel	19. 10. 27 « 42
Die Parzen	11. 1. 29 « 2
Trutzlied	17. 5. 29 « 20
Plänkeleien	19. 7. 29 « 29

an Anekdoten:

Die geh. Schriftzeichen	7. 1. 27 « 1
Der neue Kadi	14. 1. 27 « 2
Die 2 Ohrfeigen	28. 1. 27 « 4
Brieftaschengeschichten	4. 2. 27 « 5
Eine Fabel	11. 3. 27 « 10
Jonny	21. 9. 28 « 38
Die Justizgeburt	11. 1. 29 « 2
Sein Beruf	

an Witzen:

Der Korrekte	5. 6. 27 « 22
--------------	---------------

an zeichnerischem:

John Bloody	20. 7. 28 « 29
Dorigenossen	11. 5. 28 « 19

Wohlverstanden, ich halte die oben erwähnten Produkte für Einsendungen oder bestellte Arbeit, die auf mich oder die «Konkurrenten» untereinander in der gleichen Affäre gemünzt sind; ich behaupte



Ridenbach

„MAXOL“

Glänzend bewährt gegen **Gicht, Rheumatismus, Hexenschuss, Ischias.** Flasche Fr. 3.-. Zu haben in Apotheken, wo nicht erhältlich, direkt durch **Max Wilhelm & Cie., Zürich 6, Röteliessasse 10**

Klara K...t und die Männer

dies nicht, weil ich es nicht beweisen kann. Einem aufmerksamen Leser muss aber die Uebereinstimmung des Inhaltes aller dieser Produkte auffallen und wenn er unvoreingenommen ist, so wird er an diesem Umstand nicht achtlos vorbeigehen, vielmehr die Möglichkeit meiner Annahme zugeben und die Theorie oder Hypothese gelten lassen.

Es könnte Dir auch einmal passieren, dass alle diejenigen, die Du angegriffen, über Dich herfallen.

Mit Gruss ***

Der Verfasser zeichnet mit dem vollen Namen. Wir halten denselben jedoch der Öffentlichkeit zurück, da uns das rein persönliche der Angelegenheit nichts angeht. Ganz allgemein wollen wir an diesem Beispiel feststellen, wie leicht eine sensible Natur durch einen ungewöhnlichen Konflikt in Verwirrung gebracht werden kann. Wir empfehlen daher allen, die sich in ähnlicher Lage fühlen, einmal vier Wochen tüchtig auszuspannen, um dann, mit beruhigten Nerven, den Tatbestand ernüchtert zu betrachten. —

Unser Verfasser rechne sich bloss einmal aus, was eine solch gewaltig organisierte Kampagne gegen seine Person wohl kosten müsste. Dabei hätte er allein im Nebelspalter 20 bestellte Arbeiter zu verrechnen. Dazu die Bestechung sämtlicher Gerichtsorte — aber nein!

Wenn der Verfasser aus dieser einfachen Ueberlegung seinen nervösen Irrtum nicht einzusehen vermag, dann scheint es uns an der Zeit, dass er sich von einem tüchtigen Psychiater beraten lässt.

Womit wir dem Verfasser freistellen, auch diese Ausführungen für bezahlte Arbeit zu halten. — Grüezi!

Illustriertes Kreuzwörtertel (Lösung)

Die Wörter der waagerechten Reihen:

Anzug, Bild, Lamm, Gebäck,
Nest, Eule, Stern;

die Wörter der senkrechten Reihen:

Baden, Zigarre, Maske.



Tinten Siegelacke Klebstoffe

die bekannten Qualitätsprodukte

In allen Papeterien erhältlich

Dr. Finckh & Cie., Schweizerhalle

RASIEREN

Sie sich mit

Preis Fr. 3.- p. Schachtel von 10 Klingen.
Wo nicht erhältlich, portofreier Versand
durch *Otto Ed. Kunz A.G., Thun 3.*



der
Schweizer-
Rasier-
Klinge

Wer an Zerrüttung

des Nervensystems mit Funktionsstörungen und Schwinden der besten Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung, Begleiterscheinungen wie Schlaflosigkeit, nervöse Ueberreizungen, Erschlaffung der Sexualorgane etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) und Krankheitsbeschreibung an das **Medizin- und Naturheilmstitut Niederurnen** (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.



MÄNNER

können

FRAUEN FREUDE

machen,
wenn sie den Nebelspalter mit nach Hause bringen

Ropus Rasieren ohne Pinzel und Seife

mit der aseptischen, glänzend bewährten Rasierpaste Ropus. Bartschneiderweich, sammelweiche Haut, hygienisch, bequem, angenehm.
Tube Fr. 2.75 bei Coiffeuren, Apotheken, Drogerien.

Gratismuster
mit Anleitung und
Gutachten durch Postfach
H'bahnhof Zürich 10289.

Der Versand des weltberühmten Spezialbiers

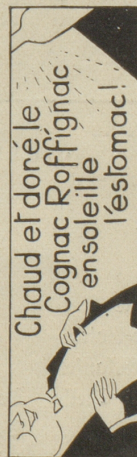
Salvator



aus der Aktiengesellschaft Paulanerbräu Salvatorbrauerei in München, beginnt nach der Schweiz, wo es sich stets steigender Beliebtheit erfreut, heuer anfangs Dezember und dauert bis Frühjahrsbeginn. Heute kann schon mitgeteilt werden, dass das Bier wieder ganz vorzüglich geraten ist. Anfragen und Bestellungen über Fass- und Flaschenbezüge, wird gebeten, dieselben an unterzeichnete Firma oder an die zunächst befindlichen Depotniederlagen zu richten. Um sicher zu sein, auch wirklich „Salvator“ und nicht eine der vielfachen Nachahmungen desselben zu erhalten, beachte man die nebenstehend abgebildete, auf jedem Fass und jeder Flasche angebrachte Schutzmarke, die wie die Bezeichnung „Salvator“ patentamtlich geschützt ist.

Der Generalvertreter für die Schweiz:

Jos. Schwarzfischer, Küsnacht (Zürich). — Telephon 552.



FERNET-GUARINI-BELLINZONA

Magenstärkender Aperitif — Einziger SCHWEIZER Fernet — Wird zu mäßigem Preis verkauft



Verlangen Sie unsere
illustrierte Liste über

**hygien.
Artikel**

Stella-Export, Genf
Rue Thalberg 4

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den «Nebelspalter» Bezug!

NEBELSPALTER 1929 Nr. 50